

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Medienwissenschaft an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPO M.A. Medien –
Vom 12. Dezember 2019**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen.....	2
§ 4 Wahlpflichtmodul (Modul VII).....	2
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan M.A. Medienwissenschaft – Vollzeit.....	3
Anlage 2: Studienverlaufsplan M.A. Medienwissenschaft – Teilzeit.....	4

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten Masterstudiengang Medienwissenschaft mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und
Zugangsvoraussetzungen**

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 Alt. 1 **ABMStPO/Phil** ist ein Ein-Fach- oder Zwei-Fach-Bachelorabschluss in Medienwissenschaft oder in Theater- und Medienwissenschaft oder Kunst- und Medienwissenschaft. ²Als fachverwandte bzw. nicht wesentlich unterschiedliche Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden andere Bachelorstudiengänge anerkannt, soweit sie einen medienwissenschaftlichen Anteil von mindestens 50 ECTS-Punkten beinhalten.

(2) ¹Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Ablehnungsbescheid; Abs. 5 Satz 2 **Anlage 1 ABMStPO/Phil** bleibt unberührt. ²Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberinnen und Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kompetenzen besitzen und zu erwarten ist, dass sie in einem stärker forschungsorientierten Studium selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen. ³Im Auswahlgespräch wird die fach-

liche und wissenschaftliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber zum Masterstudium Medienwissenschaft anhand folgender Kriterien beurteilt:

1. Kenntnisse in medienwissenschaftlicher Theorie, Analyse und Historiographie (50 %),
2. Kenntnisse in bildwissenschaftlicher Theorie, Analyse und Historiographie (30 %) und
3. Kenntnisse in medienwissenschaftlicher Praxis (20 %).

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Medienwissenschaft sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach **Anlage 1** (Vollzeitstudium) bzw. **Anlage 2** (Teilzeitstudium).

§ 4 Wahlpflichtmodul (Modul VII)

(1) ¹Das Qualifikationsziel des Wahlpflichtmoduls (Modul VII) liegt darin, es den Studierenden zu ermöglichen, sich in einem oder mehreren Schwerpunktbereichen („Medien und Ethik“, „Medien und Gesellschaft“, „Medien und Kunst“, „Intermedialität und Interkulturalität“, „Medien und Digitalität“, „Medien und Performativität“) erstens *thematisch* zu vertiefen. ²Zweitens wird damit ein *methodologisches* Qualifikationsziel verfolgt, indem interdisziplinäre Arbeitsweisen geschult, medienkomparatistische Perspektiven auf weitere Gegenstandsfelder ausgeweitet sowie Erfahrungen mit interkulturellen Beobachtungshorizonten gesammelt werden. ³Drittens wird den Studierenden durch die Wahlfreiheit ermöglicht, sich im Hinblick auf das *zukünftige Berufsfeld* ein besonderes Profil auszubilden.

(2) ¹Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Abs. 1 und dem Modulhandbuch zu entnehmen. ²Mögliche Prüfungsleistungen sind: Klausur (60-90 Min.), schriftliche Hausarbeit (15-20 S.), Referat (30-45 Min.), Essay (5-7 S.), Protokoll (2-3 S.). ³Der Modulkatalog wird vor Semesterbeginn ortsüblich bekanntgemacht.

(3) Die Wahlpflichtmodule setzen sich in der Regel entweder aus einer Vorlesung (2 SWS) und einem Seminar (2 SWS) oder zwei Seminaren (à je 2 SWS) zusammen.

§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage 1: Studienverlaufsplan M.A. Medienwissenschaft – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Modul I: Dimensionen des Medialen und Visuellen	Theorieseminar				2	10	5				Klausur (90 Min.)	0,5
	Vertiefungsseminar				2		5					
Modul II: Geschichte und Geschichtsmodelle der Medien	Theorieseminar				2	7,5	7,5				Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	0,5
Modul III: Komparatistische Analyseverfahren	Seminar Komparatistische Analyseverfahren				2	5	5				2 Essays (je 5-7 S., je 50 %) oder 1 Referat (30 Min., 50 %) und 1 Essay (5-7 S., 50 %) ²	0,5
Modul IV: Bildanalyse	Seminar Bildanalyse				2	7,5	7,5				2 Essays (je 5-7 S., je 50 %) oder 1 Referat (30 Min., 50 %) und 1 Essay (5-7 S., 50 %) ²	0,5
Modul V: Digitale Medien	Theorieseminar				2	10		5			Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	1
	Vertiefungsseminar				2			5				
Modul VI: Kulturen, Funktionen und Wahrnehmungsformen der visuellen Medien	Spezialisierungsseminar visuelle Medien				2	10		10			Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	1
Modul VII: Wahlpflichtmodul gemäß § 4	gemäß § 4 Abs. 3	0-2			2-4	10		10			gemäß § 4 Abs. 2	1
Modul VIII: Forschungsmodul Visualität und Medialität	Seminar Forschungsstand				2	15			7		Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	1
	Vertiefungsseminar				2				8			
Modul IX: Praxismodul Visualität und Medialität	Seminar Praxis und Präsentation				2	15			7		Dokumentation (10-15 S., 50 %) und Präsentation (30-45 Min., 50 %)	1
	Seminar Methodenreflexion				2				8			
Examensmodul	Masterarbeit					30				25	Masterarbeit (80-90 S., 80 %) und mündliche Prüfung (30 Min., 20 %)	1
	Mündliche Prüfung									2,5		
	Oberseminar				2					2,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte		0-2			28-30	120	30	30	30	30		
		30					120					

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des von bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung; Näheres ist im Modulhandbuch geregelt.

Anlage 2: Studienverlaufsplan M.A. Medienwissenschaft – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modul- note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		
Modul I: Dimensionen des Medialen und Visuellen	Theorieseminar				2	10	5								Klausur (90 Min.)	0,5
	Vertiefungsseminar				2		5									
Modul II: Geschichte und Geschichtsmodelle der Medien	Theorieseminar				2	7,5			7,5						Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	0,5
Modul III: Komparatistische Analyseverfahren	Seminar Komparatistische Analyseverfahren				2	5	5								2 Essays (je 5-7 S., je 50 %) oder 1 Referat (30 Min., 50 %) und 1 Essay (5-7 S., 50 %) ²	0,5
Modul IV: Bildanalyse	Seminar Bildanalyse				2	7,5			7,5						2 Essays (je 5-7 S., je 50 %) oder 1 Referat (30 Min., 50 %) und 1 Essay (5-7 S., 50 %) ²	0,5
Modul V: Digitale Medien	Theorieseminar				2	10		5							Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	1
	Vertiefungsseminar				2			5								
Modul VI: Kulturen, Funktionen und Wahrnehmungsformen der visuellen Medien	Spezialisierungsseminar visuelle Medien				2	10				10					Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	1
Modul VII: Wahlpflichtmodul gemäß § 4	gemäß § 4 Abs. 3	0-2			2-4	10		5		5					gemäß § 4 Abs. 2	1
Modul VIII: Forschungsmodul Visualität und Medialität	Seminar Forschungsstand				2	15					7				Referat (30-45 Min., 33 %) und Hausarbeit (15 S., 66 %)	1
	Vertiefungsseminar				2								8			
Modul IX: Praxismodul Visualität und Medialität	Seminar Praxis und Präsentation				2	15					7				Dokumentation (10-15 S., 50 %) und Präsentation (30-45 Min., 50 %)	1
	Seminar Methodenreflexion				2							8				
Examensmodul	Masterarbeit					30							15	10	Masterarbeit (80-90 S., 80 %) und mündliche Prüfung (30 Min., 20 %)	1
	Mündliche Prüfung													2,5		
	Oberseminar				2									2,5		
Summe SWS und ECTS-Punkte		0-2			28-30	120	15	15	15	15	22	8	15	15		
		30					120									

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des von bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung; Näheres ist im Modulhandbuch geregelt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 26. Juni 2019 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger vom 12. Dezember 2019.

Erlangen, den 12. Dezember 2019

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Präsident

Die Satzung wurde am 12. Dezember 2019 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. Dezember 2019 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 12. Dezember 2019.